

Anlage 4:

Vereinbarung über die elektronische Abwicklung der Einzelfrachtaufträge

Das folgende Programm (Lieferschein-App) wird dem Frachtführer durch den Auftraggeber (Staatsbetrieb Sachsenforst (SBS)), kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber stellt dem Frachtführer bei Bedarf zusätzlich die zur Verwendung der Lieferschein-App erforderlichen mobilen Endgeräte zur Verfügung. Hierzu ist der Leihschein „Ausleihe von Geräten durch den Staatsbetrieb Sachsenforst“ (**Anlage 6** des Rahmenvertrages) zu verwenden.

Der Auftraggeber schult den Frachtführer und die durch ihn eingesetzten Kraftfahrer in der Anwendung der Lieferschein-App. Der Zeitaufwand hierfür wird auf ca. 3 bis 4 Std. geschätzt. Der Frachtführer verpflichtet sich, die Lieferschein-App zu Zwecken der Auftrags- und Lieferscheinbearbeitung entsprechend der Schulung durch den Auftraggeber anzuwenden.

Dabei ist insbesondere zu beachten:

• **Übermittlung des Einzelfrachtauftrags**

- Der Frachtführer erbringt die Leistung auf der Basis von Einzelfrachtaufträgen. Diese werden ihm elektronisch über die Lieferschein-App übermittelt.
- Der Frachtführer übermittelt dem Auftraggeber eine Auftragsbestätigung ebenfalls mittels der eingesetzten Lieferschein-App.
- In folgenden Fällen erfolgt die Beauftragung und/oder die Auftragsbestätigung per E-Mail:
 - verzögerte Bereitstellung der Soft- /Hardware
 - technische Probleme mit Soft- und/oder Hardware
 - technische Probleme bei der Datenübermittlung
- Bei der Abfuhr muss der Frachtführer den Einzelfrachtauftrag entweder in Papierform oder auf einem mobilen Endgerät mit der Lieferschein-App mit sich führen und den Beschäftigten des Auftraggebers auf Verlangen vorzeigen.
- Die Transportentfernung wird durch den Auftraggeber mittels einer Logistik-Software ermittelt und dem Frachtführer zusammen mit dem Einzelfrachtauftrag übermittelt.

• **allg. Regelungen zum Lieferschein-System**

- Der Frachtführer erstellt in der Lieferschein-App den elektronischen Lieferschein.
- Die Angabe einer Polternummer auf dem Lieferschein ist zwingend notwendig, je Lieferschein darf max. eine Polternummer eingetragen werden.
- Wird Holz aus mehreren Poltern auf einem LKW geladen, muss deshalb zwingend für jeden Polter ein Lieferschein angelegt werden. Dieses Holz ist

physisch getrennt zu Laden (Farbmarkierung, Zwischenlage aus Markierbändern ...) und im Werk getrennt zu lagern.

- Wenn der Empfänger nicht ausschließlich am elektronischen Lieferscheinsystem teilnimmt, ist diesem darüber hinaus ein Papier-Lieferschein auszustellen.
- Ist aus technischen Gründen die Lieferscheinbearbeitung mittels Lieferschein-App nicht möglich, ist ein Papier-Lieferschein auszustellen.
- In beiden Fällen sind die vom Auftraggeber ausgegebenen Lieferscheinblöcke zu verwenden. Nach Beladung des LKW ist der Lieferschein auszufüllen, eine Abfuhr ohne einen Lieferschein ist nicht zulässig. Der Papier-Lieferschein ist durch einen Vertreter des Empfängers sowie den Kraftfahrer bei Ablieferung quittieren zu lassen und im Original an den Auftraggeber zu übersenden (die Übergabe der Original-Lieferscheine kann wöchentlich gesammelt erfolgen, wenn die Lieferscheine täglich vorab per Fax, Scan oder E-Mail an Auftraggeber übermittelt werden). Empfänger und Frachtführer erhalten Durchschläge des Lieferscheins.

- **Besonderheiten zum Lieferscheinsystem mit Mercer (LAS)**

- Bei Lieferungen an Mercer ist darüber hinaus ein Lieferschein entsprechend dem von Mercer zur Verfügung gestellten Muster (Mercer-Lieferschein) auszufüllen!
- Dabei ist die Lieferschein-Nr. des Mercer Lieferscheins in den elektronischen Lieferschein (oder in Ausnahmefällen in den SBS Papier-Lieferschein) aufzunehmen.
- Zusätzlich ist die Partie-Nr. von Mercer im elektronischen Lieferschein (oder in Ausnahmefällen auf dem SBS Papier-Lieferschein) zu vermerken.
- Eine Fotodatei des Mercer-Lieferscheins ist an den elektronischen Lieferschein anzuhängen (oder in Ausnahmefällen ist dem SBS Papier-Lieferschein eine Kopie des Mercer-Lieferscheins anzuheften). Die Papierlieferscheine können dann wöchentlich gesammelt an den SBS übergeben werden, wenn eine Kopie der Lieferscheine täglich vorab per Fax, Scan oder Mail an den SBS übermittelt wurde.
- Das Original des Mercer Lieferscheins verbleibt im Werk, der Durchschlag ist für den Frachtführer.

- **Besonderheiten zum Lieferscheinsystem mit Kronospan (IS)**

- Der Wiegeschein ist durch den Fahrer gegenzuzeichnen und als Fotodatei an den elektronischen Lieferschein anzuhängen.
- Der SBS behält sich vor, Abzüge des Käufers aufgrund nicht gegengezeichneter Wiegescheine an den Frachtführer weiterzureichen.
- Bei Verwendung von Papierlieferscheinen sind die zugehörigen Wiegescheine jeweils den Lieferscheinen anzuheften.
- Die Übergabe der Papierlieferscheine und der Wiegescheine kann wöchentlich gesammelt erfolgen, wenn diese täglich vorab per Fax, Scan oder Mail an den SBS übermittelt wurden.